

Grenzbeschlagnahme 2019

Mit Erfolg gegen Produkt- und Markenpiraterie

Die Themen

- Antragsverfahren bei der Grenzbeschlagnahme:
Dos und Don'ts
- Transit nach der Reform des
Gemeinschaftsmarkenrechts
- Rechte-, Organisations- und Qualitätsmanagement
- Durchführung eines Aufgriffs mit praktischer Übung
- Folgen eines Brexits

**Aus Sicht von Zoll, Rechteinhaber
und Beratungspraxis**

Ihre Referenten

Klaus Hoffmeister
Bundeszollverwaltung,
München

Ulf Wingen
Senior Manager Brand
Protection,
Dipl.-Betriebswirt,
adidas AG, Herzogenaurach

Daniel R. Marschollek
M.B.L.-HSG,
Rechtsanwalt, Partner,
Norton Rose Fulbright,
Frankfurt am Main

Ziel des Seminars

Produkt- und Markenpiraten sind eine Bedrohung für fast alle Wirtschaftszweige. Mit der Grenzbeschlagnahme haben Unternehmen im Kampf hiergegen eine wirksame Waffe in der Hand. So beschlagnahmte der Zoll 2017 in rund 21.000 Fällen Waren im Wert von 196,2 Mio Euro. Entscheidend für Unternehmen ist hier die enge Zusammenarbeit mit den Zollbehörden - insbesondere mit der Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie erfolgreich eine Grenzbeschlagnahme beantragen und welche Kosten und Risiken für Sie entstehen können. Nach dem Besuch dieses Seminars werden Sie die Strategien Ihres Unternehmens bzw. Mandanten wegen Produkt- und Markenpiraterie anpassen können.

Teilnehmerkreis

Sie arbeiten in der Marken-, IP- oder Rechtsabteilung eines Unternehmens bzw. als Rechts- oder Patentanwalt in einer Kanzlei und sind mit der Abwehr von Produkt- und Markenpiraterie befasst? Dann ist dies das richtige Seminar für Sie. Kenntnisse im Markenrecht sind wünschenswert.

Was unsere Teilnehmer sagen

- "Guter Praxisnutzen" (Patentanwalt)
- "Gute Referenten und praxisrelevante Themen" (Rechtsanwalt)

§ 15 FAO

Sie erhalten ein Zertifikat über 6,5 Stunden.

Ihre Referenten



Klaus Hoffmeister
Bundeszollverwaltung,
München

Klaus Hoffmeister ist ein ausgewiesener IP-Experte und besitzt langjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Zollverwaltung. Er verfügt über umfangreiches Praxiswissen beim Grenzbeschlagnahmeverfahren und hat nicht zuletzt die aktuelle Produktpiraterie-VO mitgestaltet. Er ist auch in internationalen Gremien vertreten und pflegt eine gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten bei der Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie.



Ulf Wingen
Senior Manager Brand
Protection,
Dipl.-Betriebswirt,
adidas AG

Ulf Wingen ist seit über 20 Jahren Mitglied des internationalen Markenschutz-Teams der adidas AG und zuständiger Senior Manager Brand Protection für Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Daniel R. Marschollek
M.B.L.-HSG,
Rechtsanwalt, Partner,
Norton Rose Fulbright

Daniel Marschollek ist Rechtsanwalt und Partner bei Norton Rose Fulbright. Seit über 20 Jahren ist er im Bereich Anti-Counterfeiting tätig und berät sowohl bei Anträgen auf Grenzbeschlagnahme und daraus resultierenden Folgeverfahren als auch bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche.

5. Dezember 2019, 9:00 bis 17:00 Uhr

Erste Kontakte und vorbereitende Schritte bei "Schutzrechtsverletzungen aus Drittländern"

- Entwicklung von Problembewusstsein
 - Marktbeobachtung und Marktanalyse
- Überprüfung des eigenen Schutzmantels
 - Rechtemanagement
 - Organisationsmanagement
- Erarbeitung von Lösungsansätzen

Antragsverfahren bei Grenzbeschlagnahme

- Vorbereitende Maßnahmen des Unternehmens
- AFAS - das Antragsinformationssystem der EU
- Antragsstellung mit Copis/ZGR-online
- Antragsverfahren durch die Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz
 - Dos and Don'ts im Antragsverfahren
 - Hilfestellung durch die ZGR
 - Antragsvarianten
- Antragstellung durch Lizenznehmer

Verfahrensabwicklung bei der Durchführung eines Aufgriffs

- "Vom Anfangsverdacht bis zur Vernichtung"
 - Rechtliche Möglichkeiten und Vorgaben
 - Praktische Übung zum Verfahren

Ergebnisse und Erfahrung sammeln und nutzen aus Sicht des Unternehmens/des Zolls

- Qualitätsmanagement
 - Auswertung und Aufbereitung
 - Informationsquellen und -gewinnung
 - Feedback und Kommunikation

Erste Kontakte und vorbereitende Schritte bei "Schutzrechtsverletzungen aus Drittländern"

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Grenzbeschlagnahme 2019

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
Tagungs-Nr. 19 12 172

Internet:
www.forum-institut.de

Termin/Veranstaltungsort:
Donnerstag, 5. Dezember 2019 in Frankfurt
9:00 - 17:00 Uhr
Le Méridien Parkhotel
Wiesenhüttenplatz 28-38 · 60329 Frankfurt
Tel. +49 69 2697-0 · Fax +49 69 2697-812

Gebühr:
€ 1.030,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Fragen & Informationen



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung und unserem gesamten Weiterbildungsprogramm.

Jean-Claude Alexandre Ho, LL.M.
Konferenzmanager
Tel. +49 6221 500-675
jc.alexandreho@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.